



„... wollte immer mit Kindern spielen, aber sie hatten Angst vor ihm. Er wartete so lange auf sie, dass er zum Baum wurde“

Der Wolf

Vor langer Zeit lebte in der Wolfsschlucht der Dölauer Heide ein freundlicher Wolf. Die Schlucht war seit mehreren Generationen Stammrevier und war ihm bekannt wie seine Westentasche. Er verhielt sich darin immer als ein freundlicher und zuvorkommender Gastgeber und sollte sich jemand in den Wald verirren, so half der Wolf ihm den Weg zu finden. Besonders gern hatte er die Dorfkinder, mit denen er gelegentlich Versteck spielte. Als aber die Kunde des grausamen Verbrechens eines anderen Wolfs an Rotkäppchen und seiner Großmutter Dölau erreichte, verboten die Menschen ihren Kindern, die Wolfsschlucht zu betreten. Seitdem wartete der Wolf ewig auf seine einzigen Gespielen und wunderte sich, dass sie nicht kamen. Er stand solange am Eingang der Schlucht, dass seine Beine sich im Boden verwurzelten und er sich in einen Baum verwandelte. Und jetzt, wo die Kinder wieder kommen, kann er nicht mehr mit ihnen spielen.

 N 51° 29,974
E 011° 54,532